

Ein Abteilungsieg und zwei Podestplätze

VIEHZUCHT Die Saaner Viehzüchter waren am 6. Mai an der 30. Bernischen mit zehn Kühen vertreten. Absolute-Missy von Lorenz Bach gewann in ihrer Kategorie, zwei weitere Kühe aus dem Saanenland holten einen Podestplatz.

125 Kühe von höchster Qualität der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Redholstein und Holstein wurden auf dem BEA-Expo-Areal in Bern präsentiert. Diese 125 Kühe wurden anlässlich der Viehschauen im ganzen Kanton auf ca. 300 Viehschauplätzen von den Experten auserwählt. Die Eliteschau ist für die bernische Viehzucht jeweils ein Höhepunkt und zugleich der Abschluss der Ausstellungssaison.

Das Saanenland war wie schon im Vorjahr mit zehn Kühen an der Eliteschau in Bern vertreten. Das ist ein

sehr hoher Prozentsatz und zeugt von der hervorragenden Zuchtqualität im Saanenland.

Die Saaner waren in diesem Jahr nicht ganz so erfolgreich wie im vergangenen Jahr, als sie zwei von vier Titeln – Herzog-Petra von Jonathan und Stephan Perreten (Lauenen) wurde Miss BEA und Absolute-Kelly von Alex Gobeli (Saanen) Rassensiegerin bei den Red Holsteinern/Holsteinern – sowie vier weitere Podestplätze ins Saanenland holten. Aber mit einem Abteilungsieg, zwei Podestplätzen und drei vierten Rängen dürfen die Saaner Viehzüchter sicher mehr als zufrieden sein.

Abteilungsieg für Absolute-Missy

Die Abteilung 4, Erstlingskühe Redholstein/Holstein (RH/HO), konnte Lorenz

Bach (Saanen) mit Absolute-Missy gleich für sich entscheiden. Die sehr elegante und feine Redholsteinkuh überzeugte mit einem sehr kompletten Auftritt.

In der Abteilung 6, Erstlingskühe Simmental (SI), war es die typstarke und mit perfekter Zitzenplatzierung ausgestattete Alex-Umbrella von Roger und Martin Kohli (Feutersoey), die mit Rang 3 verdient das Podest erreichte. Auf Rang 6 kam Almo-Drossel von Klaus Herrmann (Saanenmöser).

In der Abteilung 10 SI, das zweite Mal abgekalbt, war es einmal mehr die bekannte Sepp-Eliana von Stefan und Jonathan Perreten (Lauenen), die mit ihrem Ausdruck und der enormen Euterbodenhöhe Rang 2 herausholte. Sepp-Eliana hatte im Januar in Lausanne und im März an der Berner

Oberländischen Verbandsschau in Thun jeweils die Kategorie und den Schöneutertitel gewonnen.

In derselben Abteilung liefen noch drei weitere Kühe aus dem Saanenland: Amarone-Denise von Max und Herbert Reichenbach (Lauenen) kam auf Platz 5 und Rang 7 gab es für Unic-Malta von Jakob und Jonathan Trachsel (Feutersoey). Mit Rang 12 deutlich unter ihrem Wert geschlagen wurde Nino-Melani, von Renato und Kurt Reichenbach (Lauenen).

Podest knapp verpasst

In der Abteilung 11, Swiss Fleckvieh (SF) drei Mal abgekalbte Kühe, verpasste die typstarke Incas-Alaska von Ferdinand Bergmann (Abländschen) mit dem vierten Rang das Podest nur knapp. Entscheidend war wohl, dass

ihr Euter sehr stark mit dem Körper verbunden ist. Nur knapp einen Monat zuvor hatte sie an der Swiss-Fleckviehausstellung in Thun mit Rang 3 einen Podestplatz geholt.

In der Abteilung 12, RH/HO, ebenfalls drei Mal abgekalbte Kühe, hatte Mr. Sam-Darlinda von Roland Zahler (Gstaad) einen starken Auftritt. Sie zeigte sehr viel Euterqualität und viel Offenheit in der Rippenpartie und holte Rang 4. Mit diesen Eigenschaften wäre auch ein dritter Rang durchaus verdient gewesen.

Ebenfalls auf Rang 4 kam Dario-Chroni von Hansruedi und Simon Frautschi (Turbach) in der Abteilung 13 bei den ältesten Kühen SI. Die schöne Typkuh zeigte sehr viel Beaderung im Euter.

PD/ANITA MOSER



Abteilungsieg für Absolute-Missy von Lorenz Bach



Rang 2 für Sepp-Eliana von Stefan und Jonathan Perreten



Rang 3 für Alex-Umbrella von Roger und Martin Kohli (Feutersoey) FOTOS: ARCHIV/KELEKI